

ZOOM

das Kundenmagazin der Stadtwerke Nettetal | Ausgabe März 2017

**Das Wassersparen
geht weiter**

Seite 4–5

Die Kraft der Sonne speichern
STROMRECHNUNG BIS ZU 80% SENKEN

Seite 6–7

JETZT BEWERBEN!

Trikottausch bei den Stadtwerken

Seite 3

FINLANTIS

Sauna-Genuss mit Birkenreisig

Seite 10

AUF FOTOSAFARI

Im Naturpark Schwalm-Nette

Seite 12



Stadtwerke **Nettetal**



Stadtwerke

In dieser Ausgabe

- 4/5 **Fünf Gründe, warum unser Wasserverbrauch sinkt**
- 6 **Komplettpaket mit Speicher Solarstrom erzeugen und speichern**
- 7 **Ausstellung „Lebendige Gewässer in NRW“**
- 8 **Samenbomben-Bausatz Hier macht der Stromzähler Urlaub**
- 10 **Finlantis: Sauna-Genuss mit Birkenreisig**
- 11 **Eiscafé Zalivani Veranstaltungstipps**
- 12 **ZOOM in Kürze: Michael Fitz mit seinem Programm Auf Fotosafari im Naturpark**

Liebe Leserinnen und Leser,



die dunklen Tage sind fast vorbei, der Frühling blinzelt schon durch und die Sonne lässt sich endlich wieder blicken. Sonnenlicht hebt die Stimmung und ist aus menschlicher Sicht eine schier unerschöpfliche Energiequelle – kostengünstig und nachhaltig. In der ZOOM schildern wir Ihnen, wie Sie die Kraft der Sonne einfangen und speichern können. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Thema Wasser: Wir legen größten Wert auf erstklassige Qualität und Versorgungssicherheit. Sie erfahren, wie wir das gewährleisten. Außerdem stellen wir Ihnen das Eiscafé Zalivani vor. Wussten Sie, dass die Familie

schon im 18. Jahrhundert Eis hergestellt hat? In Nettetal sind sie allerdings erst seit 1959.

In unserem Kundenmagazin finden Sie zudem Veranstaltungstipps aus dem NetteBad und der Saunawelt Finlantis. Und wir verlosen Karten für das Konzert des bayerischen Liedermachers Michael Fitz, der auf Einladung des Kulturkreises der Wirtschaft am 1. April nach Nettetal kommt.

Ich wünsche Ihnen sonnige Tage und viel Spaß beim Lesen,

Julij
Norbert Dieling
Geschäftsführer

Der Osterhase im NetteBad

Die Ferien werden ein Riesenspaß



Langeweile wird in den Osterferien nicht aufkommen: Das Team des NetteBades hat ein tolles Programm für Kinder auf die Beine gestellt. Sehr begehrt ist bei kleinen Wassernixen und Strandpiraten die alljährliche „Osterhasenprüfung“. Dabei sind die Schwimm- und Tauchfähigkeiten der Kids gefragt. Nach Bestehen gibt es eine Urkunde sowie ein Osterei der besonderen Art. Die Prüfung kann während der Osterferien täglich ohne Anmeldung absolviert werden und ist kostenlos.

Freitag, 7. April

Riesenrutschentag

„Mit Riesenspaß in die Ferien“ – unter diesem Motto baut das NetteBad-Team um 15 Uhr die elf Meter lange Riesenrutsche im

Kaldenkirchener Hallenbad auf. Die aufblasbare Rutsche mit Zugang über den Dreimekerturm sorgt für jede Menge Spaß und Bewegung. Zur Stärkung gibt es Knackwürstchen.

18. bis 22. April

Tauchkurs

Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren können die Grundfertigkeiten des Tauchens erlernen. Jeweils von 10 bis 11.30 Uhr ergründen die Teilnehmer unter Anleitung eines ausgebildeten Tauchlehrers und mit ABC-Ausrüstung die Tiefen des Kaldenkirchener Hallenbades. Dabei üben sie das Schwimmen mit Flossen, die Verständigung mit Zeichensprache sowie den richtigen Umgang mit Maske und Schnorchel. Höhepunkt ist das Tauchen mit kompletter Ausrüstung.

Flossen, Schnorchel und Brille können im Hallenbad erworben oder mitgebracht werden. Eine Anmeldung zu dem Kurs ist erforderlich. Der Tauchkurs kostet 50 Euro inklusive Eintrittspreis und Zertifikat.

Öffnungszeiten während der Osterferien

Dienstags bis freitags von 7 bis 21 Uhr und am Wochenende von 9 bis 17 Uhr. Am Montag, 10. April, Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag bleibt das Hallenbad geschlossen. Weitere Informationen und Anmeldungen beim NetteBad-Team unter 02157 875878.

www.nette-bad.de



Jetzt bewerben!

Trikottausch bei den Stadtwerken



Auf in die nächste Saison im schicken Trikot! Die Stadtwerke Nettetal verlosen auch in diesem Jahr wieder zehn Trikotsätze an Nettetaler Vereine. Egal ob Fußball, Handball, Judo oder Tischtennis – alle ortsansässigen Sportvereine können sich um einen Trikotsatz im Wert von 500 Euro bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 23. April 2017.

Insgesamt sponsert der lokale Versorger in diesem Jahr erneut zehn Trikotsätze im Wert von jeweils 500 Euro. Ein internes Gremium der Stadtwerke Nettetal entscheidet bei mehr als zehn Bewerbungen über die Vergabe. Nettetaler Vereine, die einen Trikotsatz gewinnen möchten, müssen zunächst einen Bewerbungsbogen ausfüllen. Diesen gibt es entweder im Kundenzentrum der Stadtwerke an der Leuther Straße 25 in Kaldenkirchen, im Sportfachgeschäft „Golden Goal Sport & Flock“ am Hubertusplatz 21 in Schaag oder online unter www.stadtwerke-nettetal.de.

Darauf sollten Sie achten:

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich über den Vorstand. Jeder Sportverein kann sich jeweils nur einmal mit einer Mannschaft pro Sportart beteiligen (Beispiel: 1 x Bewerbung F-Jugend Fußball, 1 x zweite Herrenmannschaft Handball). Werden mehrere Bewerbungen pro Sportart eingereicht, behalten sich die Stadtwerke Nettetal vor, diese vor der Auswahl zu selektieren.

Alle Trikotbestellungen werden zentral über das Sportartikelgeschäft „Golden Goal Sport & Flock“ in Nettetal-Schaag organisiert. Zur Auswahl stehen Trikots oder Teambekleidung der Firma Erima. Die genauen Modalitäten für die Bestellung teilen die Stadtwerke Nettetal den betreffenden Vereinen frühzeitig mit.

Spartipp für Sportler: Energie-Euro einsetzen

Einen sportlichen Rabatt gewährt das Team „Golden Goal Sport & Flock“ Kunden der Stadtwerke Nettetal mit den Energie-Euros. Bereits pro Einkaufswert von 20 Euro gibt es einen Nachlass von einem Energie-Euro. Ausgenommen sind Teamsport-Artikel und der Beflockungsservice.



Trinkwasserversorgung

Fünf Gründe, warum unser Wasserverbrauch sinkt

Das Wassersparen in Deutschland geht weiter. Gerade mal 121 Liter verbraucht jeder Bundesbürger täglich. Die Werte bewegen sich schon seit Jahren auf diesem Niveau. Im Vergleich: Vor zehn Jahren lag der Verbrauch noch bei 140 Litern am Tag. Warum das so sein könnte, zeigen die nachfolgenden Gründe.

Wasserspar-Motive der Privathaushalte

Immer mehr Menschen wollen Wasser sparen, wie Verbraucherbefragungen belegen. Dabei geht es um die Umwelt und die Kosten. Die eine Hälfte der Befragten will die Umwelt schützen, die hiesigen Ressourcen schonen oder weniger Wasser verbrauchen, weil in anderen Weltregionen Wasserknappheit herrscht. Die Berichte über die Wasserkrisen in Brasilien, China oder Kalifornien häufen sich. Bei vielen Verbrauchern lösen diese Entwicklungen ein schlechtes Gewissen aus, wenn sie selber Trinkwasser für nicht so dringende Zwecke einsetzen. Lieber greifen sie auf Regenwasser oder Gartenbrunnen zurück und vermeiden den Griff zum Wasserhahn.

Die andere Hälfte der Befragten möchte die Haushaltsausgaben für Trink- und Abwasser verringern. In vielen Regionen sind die Abwassergebühren fast doppelt so hoch wie die Trinkwasserentgelte, so dass sich das Wassersparen noch mehr lohnt. Auch in Nettetal ist das so: Während der Kubikmeter frisches Trinkwasser aus der Leitung 1,58 Euro kostet, schlägt die gleiche Menge Abwasser mit 3,28 Euro zu Buche, also mehr als das Doppelte. Ob sich die Sparerfolge auch wirklich im Haushaltsbudget niederschlagen, hängt in Mehrfamilienhäusern davon ab, ob

der Wasserverbrauch in den Wohnungen erfasst und individuell zugerechnet wird.

Demografischer Wandel

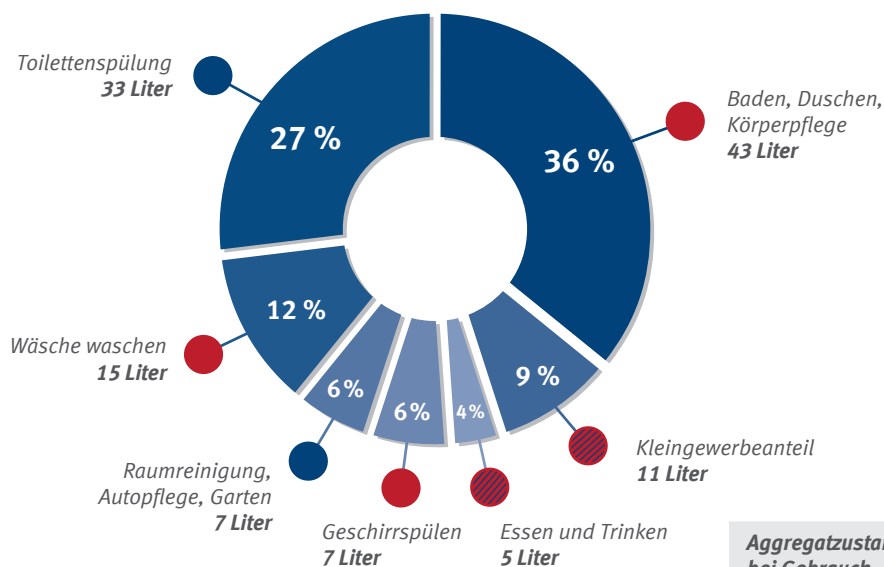
„Die Menschen werden weniger und älter“, so lautet das Fazit einer Bevölkerungsprognose bis zum Jahr 2030. Weniger Menschen bedeuten zugleich weniger Trinkwassernachfrage. Das hat Auswirkungen auf die Nachfragemenge und die Inanspruchnahme der technischen Anlagen. Gerade bei Rohrnetzen müssen Wasserversorger besonders aufpassen. Wo wenig Wasser fließt, droht Stagnation in den Leitungen. Wasserversorger wie die Stadtwerke Nettetal spülen die Leitungsnetze regelmäßig, damit die Quali-

tät nicht unter der geringen Wasserabnahme leidet. Damit wird natürlich mancher vermeintliche Sparerfolg zunichte gemacht. Demografischer Wandel bedeutet auch, dass die Kosten auf immer weniger Köpfe verteilt werden müssen.

Technischer Fortschritt

Jede neue Waschmaschine, jeder neue Geschirrspüler benötigt weniger Wasser als das jeweilige Vorgängermodell. Innerhalb von zwanzig Jahren ist bei Waschmaschinen der Wasserbedarf um 85 Liter je Waschgang, mehr als Zweidrittel gesunken. Auch bei Duscharmaturen sinken die Verbräuche. So gibt es Duschköpfe, die bis zu 70 Prozent we-

Durchschnittswerte bezogen auf die Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe Insgesamt 121 Liter pro Einwohner und Tag



Aggregatzustand bei Gebrauch

- erhitzt
- kalt/warm
- kalt

Quelle: Durchschnittswerte BDEW 2012, Aggregatzustand Erhebung RWW 2013

Stadtwerke Nettetal investieren in Sicherheit und Nachhaltigkeit

„Wir bieten Trinkwasser in Spitzenqualität. Das ist nicht selbstverständlich. In vielen Entwicklungs- und Schwellenländern herrscht ein eklatanter Mangel an sauberem Wasser“, sagt Norbert Dieling, Geschäftsführer der Stadtwerke Nettetal. „Ausschlaggebend ist, dass wir kontinuierlich in die Instandhaltung unserer Anlagen mit neuen Technologien investieren und so für eine nachhaltige Wasserversorgung für die kommenden Generationen in Nettetal sorgen.“

Rund 50.000 Menschen in Nettetal und Wachtendonk versorgen die Stadtwerke mit Trinkwasser. Etwa 2,3 Millionen Kubikmeter Trinkwasser werden pro Jahr in Nettetal gefördert. Allein in diesem Jahr sollen 1,25 Millionen Euro in die Trinkwasserversorgung investiert werden. Zu den regelmäßigen Maßnahmen gehören Modernisierung, Instandhaltung und Erweiterung der Wasserwerke und des Trinkwassernetzes. Beispiele: Die Elektrotechnik wird optimiert, neue Brunnen- und Transportleitungen werden gebaut, Pumpen, Aggregate, Filter und Rohre werden erneuert.

niger Wasser verbrauchen. In Toiletten wird vermehrt mit Regenwasser gespült. Auch das Interesse an Regenwasserauffangbehältern für die Gartenbewässerung steigt. Wer heute einen Wasserhahn oder eine neue Duscharmatur kauft, kommt an wassersparenden Geräten nicht mehr vorbei. Egal ob man Wasser sparen will, die neue Armatur tut es.

Energie und Wasser

In Privathaushalten werden bis zu Dreiviertel des genutzten Trinkwassers erwärmt. Daher ist nachvollziehbar, wenn Haushalte Energie sparen wollen, auch weniger Trinkwasser nutzen. Geschirrspüler oder Waschmaschinen, die Wasser erwärmen, werden immer effizienter und benötigen immer weniger Energie und auch immer weniger Wasser. Die Logik ist einfach: Je geringer der Warmwasserverbrauch, desto weniger Energie wird benötigt. Damit geht die Wassernachfrage unaufhaltsam zurück.

Wassersparen in Gewerbe und Industrie

Unternehmen, die wettbewerbsfähig bleiben wollen, müssen ihre Kosten für Wasser und Energie im Auge behalten. Die Wasserspar-Technologien, aber auch Kreislaufsysteme und Regenwassernutzungen finden immer mehr Anwender. Laut Umweltbundesamt nahmen zwischen 1995 und 2010 in den meisten Produktionsbereichen die benötigten Wassermengen ab oder stagnierten zumindest. Das lag vor allem daran, dass Unternehmen Wasserkreisläufe durch Aufbereitungsanlagen schließen konnten. In Nettetal stellen die Herstellung von Metallzeug-



nissen und der Maschinenbau die vorrangig vertretenen Wirtschaftszweige dar, auch diese werden vermehrt auf ihren Wasserverbrauch achten.

Sicher hat jeder private Wassernutzer und jeder Betrieb seine eigene Sichtweise auf das Thema. Vielleicht trifft nicht jeder dieser fünf Gründe zu. Auch ist die Entwicklung nicht besorgniserregend. Problematisch ist, dass die Kosten trotz rückläufiger Nachfrage gleich bleiben. Grund dafür sind die vielen techni-

schen Anlagen, insbesondere die Wasserwerke und Leitungsnetze. Während in Folge des Wassersparens nicht nur die Mengen, sondern auch die Umsatzerlöse zurückgehen, lassen sich die Kosten kaum verändern.



Stadtwerke

Solarstrom erzeugen und speichern Komplettpaket mit Speicher, App und günstigem Öko-Strom

Das Angebot **Mein Sonnendach** der Stadtwerke Nettetal entwickelt sich zum Dauerbrenner. Ab sofort bietet der lokale Versorger ein Komplettpaket aus Photovoltaik-Anlage, Stromspeicher, App und günstigem Ökostrom. Immer mehr Eigenheimbesitzer entscheiden sich, ihr eigener Stromerzeuger zu werden. Denn wie man weiß: Die Solaranlage auf dem eigenen Dach ist die beste Versicherung gegen steigende Strompreise. Gleichzeitig schützt sie die Umwelt und leistet einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz. Mieten oder kaufen – Mein Sonnendach liefert für jeden Geldbeutel die richtige Lösung.

Stromrechnung bis zu 80 Prozent senken

Den eigenen Solarstrom zu Hause nutzen, auch wenn die Sonne nicht scheint, das war lange ein Wunschtraum. Mittlerweile gibt es hocheffiziente Stromspeicher, mit denen der selbst produzierte Solarstrom jederzeit auf die eigenen Bedürfnisse angepasst und nahezu ohne Verluste genutzt werden kann. Der Anteil des Stroms, der selbst erzeugt und verbraucht wird, kann damit von etwa einem Drittel auf bis zu 80 Prozent steigen. Für Eigenheimbesitzer bedeutet das mehr Autarkie und Unabhängigkeit von Strompreisen, da sie sich zu großen Teilen selbst versorgen. Die Stadtwerke Nettetal beraten gerne und bieten passende Speicher verschiedener Hersteller zum Kauf an.

So einfach funktioniert's

Die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach produziert Energie. Der erzeugte Solarstrom wird zunächst in das eigene Hausnetz eingespeist. Hier kann der Betreiber die Solarener-

gie direkt für seinen täglichen Bedarf nutzen. Das heißt dann Eigenverbrauch oder auch Selbstverbrauch. Meist produziert die Anlage auf dem Dach mehr Strom als verbraucht wird. Der Überschuss fließt in das öffentliche Netz und der Betreiber erhält dafür eine Einspeisevergütung. Mit einer Speicherlösung kann der überschüssige Solarstrom dann auch nachts genutzt und der Eigenverbrauch kräftig erhöht werden. Den Strom, der darüber hinaus benötigt wird, liefern die Stadtwerke Nettetal ganz einfach dazu. Am besten mit dem besonders günstigen Naturstrom.

KfW-Förderung beantragen

Die Anschaffungskosten für Batteriespeicher lassen sich durch die Förderung der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) deutlich drücken. Durch einen zinsgünstigen Kredit und Tilgungszuschüsse können bis zu 100 Prozent der Investitionskosten finanziert wer-

Ist Ihr Haus geeignet?

Unter www.mein-sonnendach.de mit wenigen Klicks prüfen, ob Ihr Dach geeignet und wie hoch Ihre Ersparnis ist. Eine ausführliche Beratung gibt es persönlich und telefonisch unter 02157 1205-260.



den. Interessenten sollten darauf achten, den Förderantrag möglichst bald zu stellen. Die große Nachfrage hatte im vergangenen Jahr dazu geführt, dass die Mittel des KfW-Programms bereits im Oktober aufgebraucht waren. Schnell sein lohnt sich: Bis zum 30. Juni 2017 beträgt die Höhe des Tilgungszuschusses 19 Prozent, ab dem 1. Juli nur noch 16 Prozent und ab 1. Januar 2018 lediglich 13 Prozent.



Mit dem Energiemanager den Eigenverbrauch optimieren und die Stromrechnung senken

Spitzentechnologie von Solarwatt

Unter anderem bieten die Stadtwerke Net-tetal ihren Kunden einen der effizientesten Stromspeicher am Markt an: MyReserve aus dem Hause Solarwatt in Dresden – Spitzentechnologie made in Germany. Den weltweit wirtschaftlichsten Speicher für Ein- bis Zweifamilienhäuser gibt es bereits ab 5.499 Euro inklusive Mehrwertsteuer und fachkundiger Beratung.

Die hochwertigen, langlebigen Speicher von Solarwatt haben einen Wirkungsgrad von 96 Prozent und arbeiten völlig geräuschlos. Durch moderne Lithium-Ionen-Technologie sind die Stromspeicher sehr platzsparend. Das dezente Design bietet hohe Kapazität auf kleinstem Raum. Die Batteriemodule sind flexibel erweiterbar, passend für die individuellen Anforderungen im Haushalt.

Vorteile auf einen Blick:

- Solarstrom nutzen, wenn er gebraucht wird
- Stromrechnung spürbar reduzieren
- Unabhängigkeit erhöhen
- Solaranlage einfach nachrüsten
- Eigenverbrauch steigern



Fakten, Daten und Zahlen

- Abmessungen (H x B x T): 98,4 x 73,4 x 31 cm
- Technologie: Lithium-Ionen-Speichersystem
- Montage: platzsparende Wandmontage
- Lebensdauer: ca. 15 Jahre
- Leistungsgarantie: 10 Jahre

Neue Ausstellung im Infozentrum „Lebendige Gewässer in NRW“

Das Infozentrum der Biologischen Station Krickenbecker Seen zeigt von Freitag, 7. April bis Sonntag, 7. Mai 2017 eine Ausstellung der Natur- und Umweltschutzakademie NRW (NUA) und des NRW-Umweltministeriums. Mit eindrucksvollen Bildern, Filmen und interaktiven Lernstationen wendet sich die Ausstellung „Lebendige Gewässer in NRW“ an ein breites Publikum. Ziel ist es, auf die Bedeutung von Gewässern und ihren Schutz aufmerksam zu machen, wie er in unserer Region durch zahlreiche Projekte im Zuge der Wasserrahmenrichtlinie erfolgen soll.

Im Hauptteil der Ausstellung geht es um die einzigartige Vielfalt der Bäche und Flüsse in NRW, ihre Bedeutung und die Folgen von Eingriffen. Anhand ausgewählter Tiere wie dem Biber, dem Eisvogel und der Köcherfliege wird veranschaulicht, was ökologisch intakte Fließgewässer kennzeichnet. Zudem erfahren die Besucher, wie Gewässer durch industrielle Nutzung massiv verändert wurden und mit welchen Mitteln sie nun wieder in natürliche Lebensräume für Tiere und Pflanzen zurückversetzt werden.



Die Öffnungszeiten des Infozentrums sind Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.
www.bsks.de



Produkt des Monats Juni

Samenbomben-Bausatz: In friedlicher Mission

Wer sich gerne mal die Hände schmutzig macht, für den ist das „Samenbomben Kit“ das Richtige. Es enthält alle Materialien, um eigene Samenbomben herzustellen. Als Produkt des Monats Juni kostet es im Grünsparsparshop nur 22 Euro (statt 24,95 Euro)

Was sind Samenbomben eigentlich?

Samenbomben sind kleine Kugeln aus Erde, Ton und einer Saatmischung, die einfach auf ein bisschen Erde gelegt werden können und dann eine wunderbare Blumenpracht entstehen lassen. Mit diesem Bausatz stellt man seine Samenbomben ganz einfach selbst her. Das Kit enthält eine Anleitung in Bildern und alle Materialien für etwa 50 Samenbomben.

Das Pflanzen der Samenbomben ist kinderleicht: Einfach die Kugel an der gewünschten Stelle platzieren und für eine ausreichende Bewässerung sorgen. Schon kann die Blumenwiese wachsen. Die „Seed Bombs“ bestehen ausschließlich aus heimischem Saatgut, Ton und Erde und können am besten zwischen April und August gepflanzt werden.



www.gruensparshop-nettetal.de

Energiespartipp

Hier macht der Stromzähler Urlaub

Die Osterferien stehen vor der Tür – gute Gelegenheit für Urlaub. Fünf Tipps, damit auch der Stromzähler Pause macht und wirklich alle Stromfresser abgestellt sind.

1. Wichtig ist es, vor Abreise elektrische Geräte auszuschalten. Im Zweifelsfall den Stecker ziehen, auch wenn am Gerät im Off-Zustand keine Kontrolllampchen mehr leuchten. Im Stand-by-Modus verbrauchen elektrische Geräte ansonsten ohne sichtbares Zeichen Strom.

2. Wer länger verreist, für den lohnt es sich, vor dem Urlaub den Kühl- und Gefrierschrank leerzuräumen und abzutauen. Das hat zwei Vorteile: Während der Ab-

wesenheit verbrauchen die Geräte keinen Strom und nach der Rückkehr arbeiten sie ohne Eisschicht effizienter.

3. Ein Blick in den Keller lohnt sich. Laufen hier unbemerkt elektrische Geräte? In der warmen Jahreszeit darauf achten, dass die Heizungsanlage auf Sommer umgestellt ist. Das spart viel Strom, dann laufen die Heizungspumpen nicht.

4. Es klingt banal, wird aber häufig vergessen: Wirklich überall das Licht auszuschalten. Gerade ältere Leuchtmittel, die unbemerkt brennen, während man selbst außer Haus ist, verbrauchen unnötig Strom.

5. Vor der Abreise lohnt es sich, den Stromzähler zu checken und den Stand zu notieren. So kann man schön beobachten, ob es im Haus noch unbemerkte Stromfresser gibt.



Solarstrom erzeugen und speichern.

Stromrechnung bis zu
80 % senken.



Jetzt sparen:
www.mein-sonnendach.de



Freizeit-Tipps

Finlantis: Sauna-Genuss mit Birkenreisig

Mit dem „Wenik-Aufguss“ zur Ruhe kommen

In Finnland wird auf Saunaduft-Konzentrate meistens verzichtet. Die Finnen gießen mit klarem Wasser auf oder mit einem natürlichen Birkensud. Der finnische Birkenaufguss wird auch Wenik-Aufguss genannt und ist bei Finlantis-Gästen sehr beliebt. Zu Recht, denn Wenik-Aufgüsse sind ein wahrer Energiequell.

Der Begriff Wenik stammt aus dem Russischen und bedeutet Birkenzweig. Mit Hilfe von Birkenreisig wird beim Wenik-Aufguss ein spezieller Sud auf den heißen Saunasteinen verteilt. Das wohlduftende Aroma der Birkenblätter entfaltet sich dabei. Um den Effekt zu verstärken, können die Zweige für einige Minuten auf den heißen Steinen liegen bleiben oder zum Verwedeln der heißen Luft genutzt werden. Der verwendete Sud entsteht, indem man das Birkenreisig zuvor bis zu 36 Stunden in Wasser einweicht. Wer mag, kann sich anschließend noch mit den Zweigen sanft abschlagen lassen.

Dem Birkensud sagt man nach, er wirke haarwuchsfördernd, ausgleichend und reinigend auf die Haut. Durch die sanfte Massage mit den Zweigen werden Verspannungen gelöst, Schmerzen gelindert und die Muskeln entspannt. Der Birkenduft wirkt beruhigend auf den gesamten Organismus. Also, einfach die Seele baumeln lassen und den Wenik-Aufguss genießen!

Finlantis-Highlights im Frühling

Samstag, 25. März, 18–24 Uhr

Blütentraum macht frühlingsfit

Neue Energie tanken Besucher mit Birkenwald-Aufgüssen und einer Schokotraum-Zeremonie im Dampfbad. Die FinLounge verwöhnt mit Hähnchenbrust in Kokos-Chili-Sauce auf Sesamreis und gebratenen Sojasprossen. Ein purer Genuss ist eine Rücken-, Kopf-, Gesichts- und Dekolleté-Massage im FinSpa.

Montag, 3. April, 14–22 Uhr

Ladies Spa

Beim Ladies Spa können Frauen ganz unter sich saunieren, klönen und entspannen. Verwöhnung pur versprechen die Aufgüsse „Ice Eyes“, „Quelle der Energie“ und „Früchte Träume“. Im Dampfbad sorgt die „Zuckersüß-Zeremonie“ für Entspannung und in der FinLounge werden Putenmedaillons in Aprikosen-Chili-Sauce auf Kräuterschupfnudeln serviert. Auf erholsame Klangschaalenreise geht es im Ruheraum.

14. bis 17. April

Süßes Osterwochenende

Die Panorama-Sauna lockt mit Kristall-Dreams und fruchtigen Lemon-Aufgüssen, im Dampfbad gibt es pflegende Ayurveda-Anwendungen und Leckermäuler können schokoladige Osterüberraschungen in der FinLounge genießen. Serviert wird dort ganz klassisch ein Lammragout in Knoblauchjus mit Feige an Kartoffelgratin und gebratenem Rosenkohl.

Öffnungszeiten in den Osterferien:

Freitag, Sonntag, Montag 10 bis 20 Uhr,
Ostersamstag 10 bis 23 Uhr

Samstag, 29. April, 18–24 Uhr

Eis- und Feuer-Nacht

Die Gäste dürfen sich auf feuriges Ambiente und glühende Aufgüsse freuen. Es gibt Wenik- und Crash Menthol & Ice-Aufgüsse, belebendes Kaffee-Salz-Peeling und das FinLounge-Team verwöhnt mit Gulasch vom Landschwein in Pommery-Senfsauce auf Butterspätzle.

Samstag, 20. Mai, 18–24 Uhr

Vappu-Magie beim finnischen Maifest

Beim Vappu-Fest locken frische Aufgüsse in der Panorama-Sauna und pflegende Anwendungen im Dampfbad. In der FinLounge dreht sich alles um eine köstlich-frische Mai-Küche und im FinSpa stehen magische Massagen auf dem Programm.

Schwitzvergnügen im Mai und Juni

Am Montag, 1. Mai öffnen sich die Türen bereits um 10 Uhr. An Christi Himmelfahrt (25. Mai), an Fronleichnam (15. Juni) und Pfingsten (4./5. Juni) kann ebenfalls in der Sauna-Oase von 10 bis 20 Uhr sauniert werden. Am Pfingstsonntag (3. Juni) gelten die gewohnten Öffnungszeiten von 10 bis 23 Uhr.





Schön gelegen im Herzen von Kaldenkirchen

Eiscafé Zalivani

Kulinarisches Kunsthandwerk „con il cuore“ – mit Herz!

Ein Eiscafé bei den ZOOM-Restauranttipps? Das passt perfekt, denn Familie Zalivani bietet neben dem klassischen Eiscafé-Sortiment im Herzen von Kaldenkirchen noch viel mehr: Leckeres Frühstück, italienisch angehaucht mit Parmaschinken und Melone sowie etliche italienische Kuchen- und Tortenspezialitäten, täglich frisch hergestellt. Ausgewählte Kaffeespezialitäten, gute italienische Weine, Aperitivi Italiani und leckere italienische Liköre runden das Angebot ab. „Wir legen größten Wert auf Geschmack und Qualität. Alle Speisen bereiten wir täglich frisch mit ausgewählten Naturprodukten zu. Die Zutaten beziehen wir bei Händlern aus der Region“, erzählt Maria Luisa Zalivani.

Die aus den Dolomiten stammenden Zalivanis haben schon im 18. Jahrhundert Eis hergestellt – damals noch in Wien. Giovan-

ni Zalivani eröffnete 1959 ein Eiscafé in Kaldenkirchen und war bald aus dem Stadtbild nicht mehr wegzudenken. Seit 2000 führen Maria Luisa und Oscar Zalivani mit Herzblut die Tradition der Familie fort. Und auch künftige Generationen dürfen Zalivanis Eis schlecken: Sohn Valentino übernimmt zusammen mit Schwiegertochter Rebecca das Familienunternehmen.

Tradition verpflichtet

Gut für Kaldenkirchen, denn die beiden kennen die Familienrezepte, die das Eiscafé so besonders machen. Zum Beispiel gehört deren Tartufo, das ist eine raffiniert gefüllte große Eiskugel, zu den besten der Region. Und auch für das Spaghetti-Eis der Zalivanis reisen Fans aus den Niederlanden und den größeren umliegenden Städten an. „Das liegt an

der leckeren Erdbeersoße, die wir, wie auch alle anderen Soßen, selber herstellen“, so Maria Luisa. Die Gäste können entweder auf der Piazza Zalivani, so nennen die Kaldenkirchener die Sonnenterrasse liebevoll, oder im modernen neu renovierten Innenraum Platz nehmen. Gegenüber dem Eiscafé bietet die Familie die Eisspezialitäten auch „to go“, zum Mitnehmen an. Neben den klassischen Kugeln gibt es dort Softeis in vier Geschmacksrichtungen, wahlweise mit Soßen, Früchten und Streusel sowie Frozen Joghurt.

Adresse:

Kehrstraße 48
41334 Nettetal-Kaldenkirchen
Telefon: 02157 5189
www.eiscafe-zalivani.de

Geöffnet täglich 9–22 Uhr

Termine

Donnerstag | 30.03.2017 | 17.00 Uhr
Stadtbücherei, Breyell

Montag | 03.04.2017 | 9.30 Uhr
Stadtbücherei, Breyell

Samstag | 15.04.2017 | 15.00 Uhr
Landschaftshof Baerlo, Leutherheide

Sonntag | 23.04.2017 | 11.00 Uhr
NABU-Naturschutzhof, Lobberich

Donnerstag | 27.04.2017 | 20.00 Uhr
Werner-Jaeger-Halle, Lobberich

Samstag & Sonntag | 29. & 30.04.2017
Fußgängerzone, Kaldenkirchen

Samstag | 06.05.2017 | 20.00 Uhr
Alte Kirche, Lobberich

Mittwoch | 10.05.2017 | 20.00 Uhr
Werner-Jaeger-Halle, Lobberich

Veranstaltung



Lesebühne zur blauen Stunde mit Hans Kohnen: Geschichte und Geschichten eines Dorfes am Niederrhein



MiniBuchClub „Frühling und Ostern“ für Eltern mit Babys von 0 bis 2 Jahren



Osterbrauchtum auf dem Landschaftshof Baerlo



Saisoneroöffnung und Pflanzenbörse



Kabarett mit Martin Maier-Bode und Jens Neutag



Frühlingsfest mit Shows, Musik, Kirmes und verkaufsoffener Sonntag



Konzert im Mai zum 30-jährigen Jubiläum des Panoramachors



Jürgen von der Lippe liest in Nettetal „Der König der Tiere“

V-Tipps



Das Kabarettisten-Duo Martin Maier-Bode und Jens Neutag tritt am 27. April in der Werner-Jaeger-Halle in Lobberich auf



ZOOM in Kürze

Liedermacher in Lobberich

Michael Fitz mit seinem Programm „Des Bin I“

Michael Fitz ist ein Geheimtipp. Als Songpoet und Geschichtenerzähler eroberte er mit seinen einfühlsamen und hinter sinnigen Soloprogrammen zahlreiche Bühnen in ganz Deutschland. Durch seine Fernseh- und Kinorollen wie Tatort, Hattinger, Maria's letzte Reise ist Fitz einem breiten Publikum bekannt. 2017 geht Fitz mit seinem neuen Solo-Programm „Des Bin I“ auf Deutschland-tournee und macht auf Einladung des Kulturkreises der Wirtschaft Station in Nettetal.

Wie in all seinen Solo-Programmen geht es dem 58-Jährigen um das Private. Auch und

vor allem die Art von Privatem, über die keiner gerne spricht. Noch nicht mal beim Fri-seur und schon gar nicht auf der Bühne und in Liedform. „Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, gerade in diesen oft etwas trüben Gewässern zu fischen“, sagt Fitz. Manchmal fängt er dabei etwas, kleine oder große Fische. Gelegentlich findet er auch die eine oder andere Muschel und darin – wie soll es auch anders sein – eine Perle. Vor allem aber findet oder besser befindet sich der bayerische Songpoet mittendrin im Leben!

ZOOM verlost 3 x 2 Karten

Für das Konzert am Samstag, 1. April, um 20 Uhr in der Alten Kirche Lobberich gibt es Freikarten zu gewinnen. Unsere Quizfrage: „Wo wurde Michael Fitz geboren?“ Die Antwort mit dem Stichwort „Fitz“ per E-Mail an presse@stadtwerke-nettetal.de schicken oder auf eine Postkarte an die Stadtwerke Nettetal, Leuther Straße 25, 41334 Nettetal schreiben. Einsendeschluss ist der 28. März 2017.



Inspiziert von der Natur

Auf Fotosafari im Naturpark Schwalm-Nette

Es gibt unendliche viele Foto-Motive im Naturpark Schwalm-Nette. Das Landschaftsbild ist geprägt von Flussniederungen mit Wiesen, urigen Kopfweiden, Seen und Wasserlandschaften, stillen Sumpf- und Moorgebieten sowie Wald- und Heidelandschaften. Fotodesigner Uwe Schmid nimmt Interessierte mit auf spannende Fototouren. Er erklärt die Wirkung von Farben und Licht, die richtige Auswahl des Standpunktes, perspektivische Effekte verschiedener Brennweiten und bewusste Bildgestaltung. Schmid erläutert alle Fragen zur Fotografie sowie Motivwahl und die gestalterischen Möglichkeiten.

Teilnahmevoraussetzung ist eine gute körperliche Konstitution. Bitte wetterfeste und unauffällige Kleidung tragen. Anmeldung telefonisch unter 02065 677997 oder per E-Mail an nsn@niederrhein-foto.de.

Die nächsten Workshops am De Wittsee

08.04. Special Tierfotografie

06.05. Natur- und Landschaftsfotografie

20.05. Natur- und Landschaftsfotografie

26.05. Special Tierfotografie

28.05. Natur- und Landschaftsfotografie

16.06. Special Tierfotografie

17.06. Natur- und Landschaftsfotografie

24.06. Natur- und Landschaftsfotografie



Impressum

Stadtwerke Nettetal
Leuther Straße 25
41334 Nettetal

Tel: 02157 1205-0
Fax: 02157 1205-129

info@stadtwerke-nettetal.de
www.stadtwerke-nettetal.de

Gesamtauflage:	ca. 22.000
Erscheinungsdatum:	März 2017
Redaktion:	Sigrid Rautenberger
Konzeption:	Stadtwerke Nettetal
Druck:	Toni Peters Druck
Foto, Seite 10:	Kari Ylitalo